

**Presse-Erklärung der Peru-Partnerschaftsgruppe der Seelsorgeeinheit
Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach 01/2009**

(MM) Die Peru-Partnerschaftsgruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach geht mit einem neuen Leitungsteam ins neue Jahr.

In lebendiger Tradition feierte die Peru-Partnerschaftsgruppe den Beginn ihrer Arbeit im neuen Jahr gemeinsam mit dem neuen Pfarrer Winfried Wehrle eine Tischmesse, in der alle Elemente der Partnerschaft zum Tragen kamen: Spiritualität, Kommunikation und Solidarität. Denn die Partnerschaft mit den Freunden in Santo Tomás in Peru, die in diesem Jahr ins 19. Jahr geht, ist vor allem eine weltkirchliche Verbindung, in der zum Ausdruck kommt, dass Christen unterschiedlicher Kulturen gemeinsam auf partnerschaftlicher Ebene spirituell und solidarisch unterwegs sein können.

Vor dem Gottesdienst überreichte Monika Mika im Namen der Gruppe Pfarrer Winfried Wehrle eine Partnerschafts-Stola, die mit den beeindruckenden Symbolen der Partnerschaft versehen ist. Sie ist — neben der Partnerschaftskerze, die jeden Donnerstag im Gottesdienst brennt — sichtbares Zeichen der partnerschaftlichen Verbindung, die zu allen partnerschaftlichen Anlässen hier und in Santo



Tomás in Peru von den Priestern getragen wird. Monika Mika brachte zum Ausdruck, wie positiv es hier erlebt werde, wie Pfarrer Wehrle nach seinem Amtsantritt im September 2008 mit großer Bereitschaft und Elan in die für ihn neue Partnerschaft mit Santo Tomás eingestiegen sei. Dafür seien die drei Bach-Gemeinden sehr dankbar. Nun wolle man gemeinsam auf dem Partnerschaftsweg weitergehen, sich den neuen Herausforderungen stellen, Krisenzeiten miteinander durchstehen und dabei fortan den Glauben, die Erfahrungen, die Erkenntnisse und das Wissen miteinander teilen.

In der anschließenden Sitzung wurde der alte Vorstand, Annette Schwalbenhofer (Vorsitzende) und Christina Simons (stellv. Vorsitzende) auf eigenen Wunsch mit freundlichen Dankesworten für ihr großes Engagement und Eintreten für die Partnerschaft mit Santo Tomás gewürdigt und mit bunten Blumensträußen aus dem Amt entlassen.

Zur neuen Vorsitzenden wählte die Gruppe Edda Brehm, Hemsbach, zur stellvertretenden Vorsitzenden Annette Schwalbenhofer, Sulzbach. Die beiden Frauen nahmen die Wahl an. Die Peru-Partnerschaftsgruppe brachte zum Ausdruck, sie sei voll Vertrauen, dass Annette Schwalbenhofer — die in den vergangenen Jahren durch ihre Vorstandsarbeit viele Erfahrungen gesammelt habe — und Edda Brehm — die seit Beginn der Peru-Partnerschaftsarbeit der Gruppe angehört und 1997 und 2008 Delegationen angehörte, die die Partnergemeinde in Santo Tomás besuchten — ein Team bilden würden, das die Anliegen der Peru-Partnerschaft in der Seelsorgeeinheit bestens vertreten wird.

An dieser Stelle sei noch mal auf die nächsten Termine hingewiesenen, an denen Edda und Michael Brehm von ihrer Partnerschaftsreise 2008 — immer nach den Gottesdiensten — berichten werden:

Samstag, 24.01.2009 in Hemsbach, Pater-Delp-Gemeindehaus Gottlieb-Daimler-Straße 2	19:00 Uhr
Sonntag, 25.01. 2009 in Weinheim-Sulzbach, Sta. Maria in der Kirche, Gartenstraße	10:00 Uhr
Sonntag, 01.02.2009 in Laudenbach, St. Bartholomäus Gemeindezentrum, Untere Straße 26	10:15 Uhr